

Kreisliga Herren

SV Dohren : Hundener TTV
Donnerstag, 16.11.2023, 20:15 Uhr

Wernstedt bleibt gegen den Hundener TTV ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV Dohren in der Kreisliga Herren gegen den Hundener TTV durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Fischer und Dampmann errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Hin und her schaukelte das Match zwischen Fischer / Dampmann und Hartwig / Flügge, bevor das 2:3 feststand. Es dauerte eine Weile, bis Kleinknecht / Wernstedt den Fünf-Satz-Sieg gegen Netzlauff / Eggers unter Dach und Fach hatten. Gekämpft bis zum Schluss hatten von der Weihe / Ziesmann in der Begegnung gegen Gippner / Kuhl, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Stefan Fischer im Einzel gegen Maximilian Flügge die Nase vorn. Die richtige Herangehensweise hatte Marcel Dampmann beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Kay Hartwig ab dem ersten Ballwechsel. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Carsten Kleinknecht nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Marco Wernstedt und Waldemar Netzlauff entschieden, das Marco Wernstedt letztendlich gewann. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Einen Sieg fuhr danach Jürgen von der Weihe beim 11:2, 7:11, 11:0, 11:5 gegen Torsten Eggers ein. Hierbei überließ von der Weihe seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Dieter Ziesmann gegen Jaime Kuhl verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Recht kurzen Prozess machte am Nachbarisch wiederum Stefan Fischer beim 11:3, 11:1, 11:6 mit Kay Hartwig und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Maximilian Flügge zeigte Marcel Dampmann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Es war ein langes Spiel, bis Carsten Kleinknecht seine 2:3-Niederlage gegen Waldemar Netzlauff quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Das Einzel zwischen Marco Wernstedt und Olaf Gippner endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:0 für Wernstedt und 5:5 für Gippner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der SV Dohren in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.11.2023 gegen den TSV Winsen-Schwinde bevor. Für den Hundener TTV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Nenndorf II am 08.12.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Dohren

Doppel: Fischer / Dampmann 0:1, Kleinknecht / Wernstedt 1:0, von der Weihe / Ziesmann 0:1

Einzel: S. Fischer 2:0, M. Dampmann 2:0, C. Kleinknecht 1:1, M. Wernstedt 2:0, J. Weihe 1:0, D. Ziesmann 0:1

Hundener TTV

Doppel: Netzlaff / Eggers 0:1, Hartwig / Flügge 1:0, Gippner / Kuhl 1:0

Einzel: K. Hartwig 0:2, M. Flügge 0:2, W. Netzlaff 1:1, O. Gippner 0:2, J. Kuhl 1:0, T. Eggers 0:1